

Maja D. Dvorkina

Persönliche Bibliothek von David B. Rjazanov aufgefunden

Persönliche Bibliotheken sagen sehr viel über ihre Besitzer aus. Sie widerspiegeln ihre geistige und berufliche Entwicklung und in gewisser Weise auch ihren materiellen Wohlstand. Die Bibliotheken bekannter Persönlichkeiten rufen daher besonderes Interesse hervor. Ihr Schicksal ist jedoch sehr verschieden, selten gelingt es, ihren Bestand geschlossen zu erhalten. Häufig wird er in alle Winde zerstreut, Verwandte verkennen meist dessen Wert und manchmal nehmen äußere Umstände, politische Ereignisse Einfluss auf die Überlieferung. Aus der Geschichte Russlands und der Sowjetunion lassen sich viele Beispiele der Konfiszierung und Vernichtung von Bibliotheksbeständen anführen, aber manchmal gibt es Zufälle und Ausnahmen.

Die Bibliothek von David Rjazanov galt nach seinem tragischen Tod 1938 in Saratov bis in jüngste Zeit als verschollen. Rjazanov, Begründer einer reichhaltigen Sammlung von Büchern und Archivmaterialien im Moskauer Marx-Engels-Institut der 1920er Jahre, besaß selbst einen Schatz von Büchern, die er von seinen Reisen nach Deutschland mitbrachte, zum großen Teil als persönliches Geschenk von den Autoren erhielt. Bisher wurde angenommen, dass sein Buchbestand nach seiner Hinrichtung dem Antiquariatshandel zum Verkauf übergeben wurde, bzw. ein Teil davon an das Marx-Engels-Lenin-Institut nach Moskau übermittelt wurde. Trotz aller Versuche zur Ermittlung blieben die Umstände dieser Überlieferung über Jahrzehnte im Unklaren. Manchmal tauchten einzelne Buchexemplare auf, die Rjazanov zugeschrieben werden konnten.¹

Im März 2011, als mit der Vorbereitung zu den Feierlichkeiten zum 140. Geburtstag von Rjazanov und dem 90. Gründungstag der Staatlichen gesellschaftspolitischen Bibliothek, deren Kernbestandteil die Bibliothek des Marx-Engels-Instituts ist, begonnen wurde, sah ich eine größere Anzahl von Bü-

¹ Jakov Rokitjanskij hat Bücher aus der persönlichen Bibliothek Rjazanovs in der Universitätsbibliothek in Saratov gesehen (siehe J. Rokitjanskij: Gumanist oktjabrskoj epochi: akademik D. B. Rjazanov, social-demokrat, pravozaščitnik, učenyj [Humanist der Oktoberepoche: Akademiemitglied Rjazanov, Sozialdemokrat, Verteidiger des Rechts, Wissenschaftler], Moskva 2009, S. 10).

chern durch, die 1939 im Bestandsverzeichnis der Bibliothek registriert worden waren. Bereits nach einer flüchtigen Ansicht wuchs die Gewissheit, dass es sich um die persönliche Bibliothek von Rjazanov handeln könnte.

Die Beschäftigung Rjazanovs mit Büchern reicht bis in seine Jugendzeit zurück.² Zeitzeugen erinnerten sich, dass er stets und überall las, dass er immer von Büchern umgeben war.³ Zunehmend begeisterte er sich für marxistische Literatur und begann bald alles zu sammeln, was er an interessanten Büchern finden konnte. Er suchte bestimmte Ausgaben, vor allem auch ausländischer Literatur, sammelte und übersetzte sie und bereitete Neuauflagen vor.⁴ Die Bücher seiner Privatbibliothek weisen viele Spuren ihrer Benutzung durch Rjazanov auf.

Mehrfache Umzüge Rjazanovs, Gefängnishaft, Verbannung und Emigration haben sich offenkundig nicht gerade günstig auf seine Privatbibliothek ausgewirkt. In der Zeit seines Aufenthalts in Deutschland, Österreich und Frankreich hat er besonders viele Bücher erworben. Er kannte viele Sammler und Antiquariatshändler persönlich, die ihn auf besondere Ausgaben aufmerksam machten. Häufig erhielt er Bücher von Zeitgenossen und Emigranten.

Erst mit der Gründung des Marx-Engels-Instituts 1921, seiner Einrichtung im Gebäude des ehemaligen Palais der Fürsten Dolgorukij und des Neubaus eines Gartenhäuschens für den Direktor fand Rjazanov die Möglichkeit, seine Bibliothek gut unterzubringen.

Lange Zeit dachte man, dass Rjazanov keine eigene Bibliothek besaß. Hat er doch all seine Kraft, seine Erfahrungen und sein Wissen für die einzigartige Sammlung des Marx-Engels-Instituts eingesetzt. Immerhin gelang es ihm, natürlich zusammen mit Gleichgesinnten und Korrespondenten des Instituts im Ausland, in den Jahren von 1921 bis 1931 mehr als 400.000 Bücher zur Sozialgeschichte, Geschichte der Arbeiterbewegung und Sozialistica zu sammeln. Praktisch gingen alle Bücher durch seine Hände, er arbeitete aktiv mit ihnen, fertigte Übersetzungen an und veröffentlichte neue Forschungsergebnisse. Deshalb finden sich oft Benutzungsspuren Rjazanovs in den Büchern. Daher sind die Erwerbungen des Instituts schwer von seiner Privatbibliothek zu trennen. Sicher benutzte er die Bücher nicht nur in der Institutsbibliothek, in

² Siehe ebenda, S. 45.

³ Siehe J. Steklov: O moich pervych vstrečach s D. B. Rjazanovym [Über meine ersten Treffen mit D. B. Rjazanov]. In: Na boevom postu [Auf Kampfposten], Moskva 1930, S. 130.

⁴ Die Bibliografie Rjazanovs umfasst mehr als 500 Publikationen.

seinem Arbeitszimmer, sondern auch in seinem Haus auf dem Institutsgelände.

In vielen Büchern der heutigen Staatlichen gesellschaftspolitischen Bibliothek gibt es Ex Libris Stempel von Rjazanov. Ist der Stempel ein Zeichen der Zugehörigkeit des Buches zum Bestand der persönlichen Bibliothek, oder war es ein Geschenk, wenn es in den 1920er Jahren in der Institutsbibliothek registriert wurde?

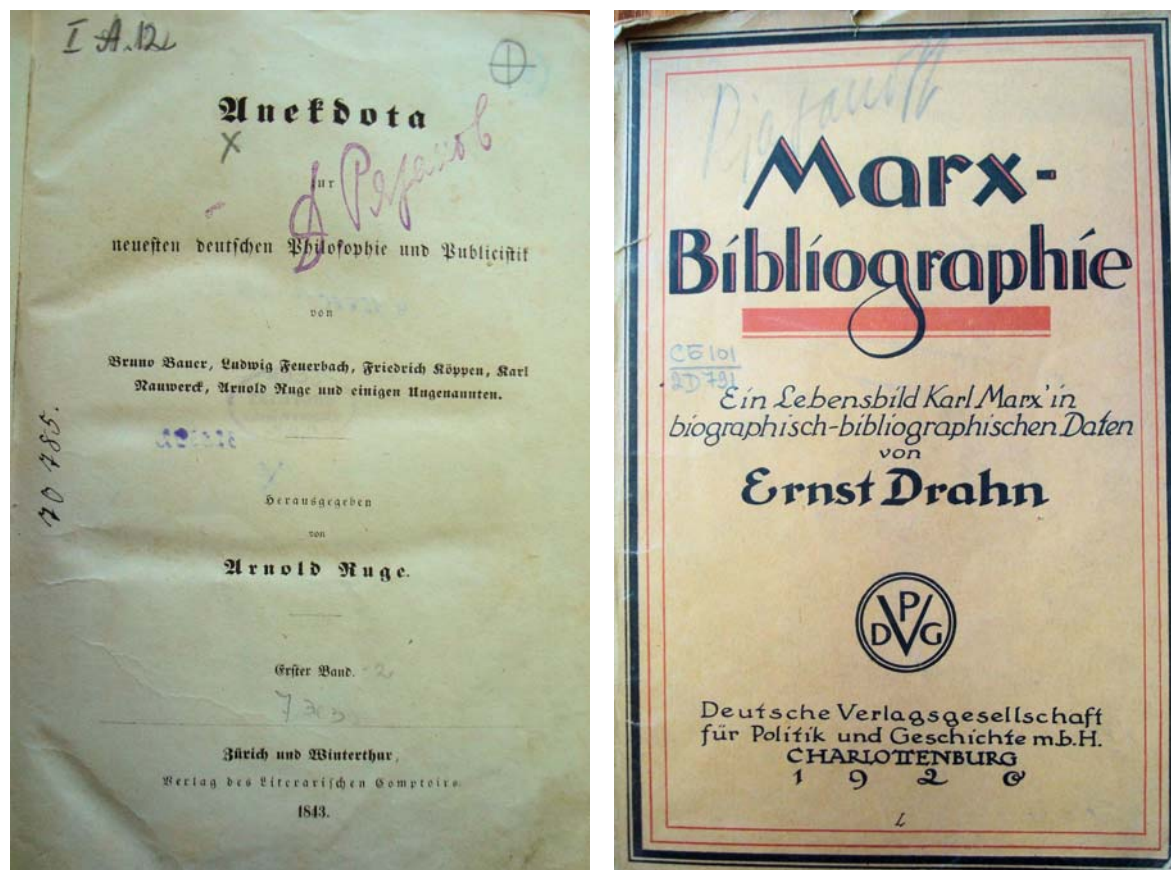


Ex Libris von D. B. Rjazanov

Die Literatur, die Rjazanov selbst aus dem Ausland mitbrachte, hat er meist nach ihrer Benutzung in die Bibliothek übergeben. Darüber gibt es aktenkundige Vermerke, wie z.B. „Bücher von Gen. Rjazanov“ oder „Aus den Materialien von Rjazanov“. Über die Sammeltätigkeit Rjazanovs schrieb D. P. Končalovskij in seinen Erinnerungen: „Rjazanov – das ist ein Phänomen. Die Bibliothek ist wunderbar nach verschiedenen Zweigen der Geisteswissenschaft, besonders auch zur römischen Geschichte, geordnet. Ich fand darin Werke zu sehr speziellen Problemen, die im Ausland erschienen waren und die man in sonst keiner Bibliothek finden konnte. Wie kann man die Existenz solcher Bücher in der Institutsbibliothek erklären? Die Erklärung liegt im Charakter Rjazanovs. Er interessierte sich für alles – beginnend mit den sozialen Bewegungen des 19. Jahrhunderts bis zur Sinologie. Er sah selbst Bibliografien durch, allgemeine und spezielle und markierte mit Rotstift die ihn interessierenden Bücher, völlig ohne Bezug zu Marx. Wahrscheinlich hatte er dafür unendliche Mittel zur Verfügung. So wurde im Marx-Engels-Institut eine reiche und interessante Bibliothek mit einigen Hunderttausend sozialwissenschaftlichen Büchern gesammelt.“⁵

Das Institut erhielt aus dem Ausland eine große Anzahl von Büchern. Allein von Juni 1926 bis April 1927 sind in den Eingangsbüchern Pakete u.a. aus folgenden Städten registriert: Berlin, London, Edinburgh, Paris, Frankfurt/M., Leipzig, Tokio, Krakow, Bonn, Turin, Sofia, Rom, Madrid, Köln, Mailand, Hamburg, Budapest, New York, Prag, Warschau, Osaka, Zürich, Trier, Brüssel.

⁵ Dmitri P. Končalovskij: *Ot gumanizma k Christu [Vom Humanismus zum Christentum]*, Paris 1971.



Exemplare mit russischem und deutschem Namenszug Rjazanovs.

Rjazanov wurde in der Nacht vom 15. zum 16. Februar 1931 in seinem Haus verhaftet. Offenbar wurden alle dort befindlichen Unterlagen und Bücher konfisziert. Darauf deutet ein Brief von Karl Radek an Stalin vom 19. Februar hin, in dem dieser die Übergabe der beschlagnahmten Dokumente an ihn fordert.⁶ Im April 1931 wurde Rjazanov für drei Jahre nach Saratov verbannt. Er sollte in dieser Provinzstadt isoliert und von der wissenschaftlichen Arbeit ferngehalten werden. Das verbannte Akademiemitglied bekam keine Arbeit, er verdiente sein Geld mit Übersetzungen der Arbeiten von David Ricardo, Franz Mehring und Étienne Cabet. Die Bücher wurden ihm von seiner Frau Anna L□vovna und Verwandten übersandt. Seine Übersetzungen wurden ohne namentlichen Hinweis veröffentlicht. Er erhielt auch Bücher von ehemaligen Freunden und Kollegen, so z.B. 1933 von Vera N. Figner (1870–1942) ihre siebenbändige Werkausgabe mit persönlicher Widmung.⁷

Im Frühjahr 1934 kehrte Rjazanov für kurze Zeit nach Moskau zurück. Er erreichte die Auszahlung einer Rente an seine Frau und besorgte eine Ge-

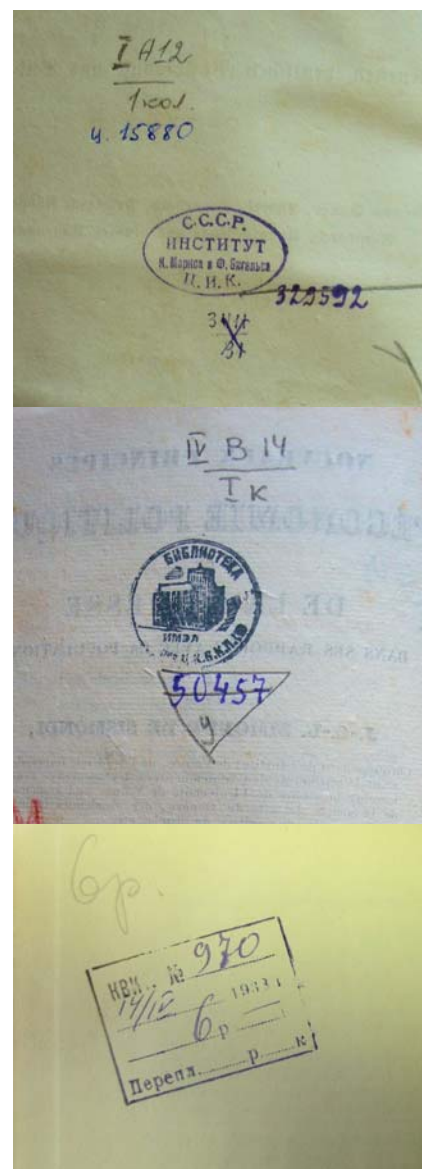
⁶ J. G. Rokitjanskij, R. Mjuller: Krasnyj dissident: Akademik D. B. Rjazanov – opponent Lenina, žertva Stalina [Roter Dissident: Akademiemitglied D. B. Rjazanov – Lenins Opponent, Stalins Opfer], Moskva 1996, S. 327/328.

⁷ J. Rokitjanskij: Gumanist oktjabr□skoj epochi, S. 484.

meinschaftswohnung in der Straße neben dem Institutsgelände (dort wohnten auch weitere Mitarbeiter). Aller Wahrscheinlichkeit nach wurden dorthin alle persönlichen Sachen und auch die konfiszierte Bibliothek gebracht.⁸ Ihm selbst wurde jedoch der Aufenthalt in Moskau und Leningrad verboten.

Möglicherweise gelang es Rjazanov selbst, seine zurückgegebene Bibliothek nach Saratov zu übersenden und er richtete in der Dreizimmerwohnung ein Arbeitszimmer ein.⁹ Mit ihm zusammen wohnte eine Nichte mit zwei Kindern. Eine Beschreibung der Bibliothek von Rjazanovs Frau hat J. G. Rokitkanskij im Archiv der Saratover Verwaltung für Staatssicherheit entdeckt. In dem 1938 abgefassten Dokument führte sie u.a. folgende Bücher auf: die Große Sowjetenzyklopädie, die Werke Lenins, die Werke von Marx und Engels, viel Belletristik, Bebels „Frau und der Sozialismus“, die Werke von Barbusse, sowie eine Vielzahl von Wörterbüchern und Nachschlagewerken zu ökonomischen und anderen Problemen. Weiterhin gab es in der Bibliothek eine große Anzahl ausländischer Literatur.¹⁰ Auch ein Verwandter Rjazanovs, Lev Libich, der in der Saratover Wohnung weilte, erinnerte sich an „viele Bücher im Arbeitszimmer“, darunter die großen Enzyklopädien.¹¹

Im Herbst 1934 erhielt Rjazanov eine Anstellung in der Saratover Universität als „Konsultant für die Komplettierung der historischen Bibliothek“. In dieser Eigenschaft trug er zur Systematisierung und Bildung einer wissenschaftlichen Bibliothek bei.



Stempel des Marx-Engels-Instituts, des Marx-Engels-Lenin-Instituts (seit 1931) und des Antiquariats in Saratov mit dem Datum vom 14. Mai 1938 und der Preisangabe von 6 Rubel.

⁸ Ebenda, S. 497.

⁹ Ebenda, S. 473.

¹⁰ Ebenda, S. 497.

¹¹ Ebenda, S. 499.

Am Tag seiner Verhaftung, am 23. Juli 1937, wurden keine persönlichen Sachen oder Bücher beschlagnahmt, lediglich die auf seinem Schreibtisch befindlichen Dokumente wurden eingezogen und sein Arbeitszimmer verplombt. Zwei Tage später wurde auch seine Frau verhaftet, die sich in Saratov aufhielt. Gleichzeitig wurde die Moskauer Wohnung durchsucht. Bei Rokitjanskij heißt es ohne Quellenangabe, dass 1940 aus dieser Wohnung 5000 Bücher konfisziert wurden, deren Schicksal ungewiss ist.

Nachdem Rjazanov am 21. Januar 1938 erschossen worden war, erschienen nach den Erinnerungen der Verwandten am 13. April zwei Mitarbeiter des örtlichen NKVD und beschlagnahmten das Inventar. Es wurden die Möbel und Bücher in festen Kartons abtransportiert, während Manuskripte, Zeitungen, Papiere aus dem Schreibtisch und Fotografien auf einen Haufen geworfen und im Offen verbrannt wurden. Damit es schneller brannte, wurde das Papier zerkleinert, wie sich Zinaida Nikolaevna Libich, die anwesend war, erinnerte.¹² Es wurde alle vernichtet, seltene Dokumente, Fotografien von Engels, der Briefwechsel und selbst der Rjazanov 1930 verliehene Rotbannerorden. Am nächsten Tag wurden die Bücher in einem Saratover Antiquariat angeliefert. Viele Bücher haben einen Stempel mit diesem Datum.

Rokitjanskij zitiert den vollständigen Text der Untersuchungsakte über die Konfiszierung vom 13. April 1938: „Aktennotiz über die Bücher, die beim Volksfeind Rjazanov konfisziert wurden. Insgesamt 690 Bücher. Nach Moskau wurden nach der Liste 1-21 – 353 Bücher gesandt. Verkauft im Antiquariat – 186 Bücher. Aktennotiz Nr. 3 vom 28. April. Verkauft im Antiquariat – 131 Bücher. Aktennotiz vom 21. Mai. Der Staatlichen Universität Saratov übergeben – 7 Bücher. Der Historischen Fakultät – 3 Bücher. Dem Antiquariat zurückgegeben – 9 Bücher.“¹³ Leider gibt es keine weitere Erklärung über den Verbleib der Bücher. Auch ist nicht ganz klar, was die Formulierungen „Verkauft im Antiquariat“, „Dem Antiquariat zurückgegeben“ bedeuten. Und wie bereits erwähnt, hat Rokitjanskij einige Bücher in der Universitätsbibliothek in Saratov aufgespürt, u.a. die berühmte englischen Enzyklopädie „Britannica“. Weiter heißt es bei Rokitjanskij, dass sich unter den an das Marx-Engels-Lenin-Institut nach Moskau gesandten Büchern Erstausgaben von Marx und Engels befanden.¹⁴ Allerdings ist unklar, wer die Bücher ausuchte und nach Moskau schickte. Fakt ist jedoch, dass am 13. April 1938 et-

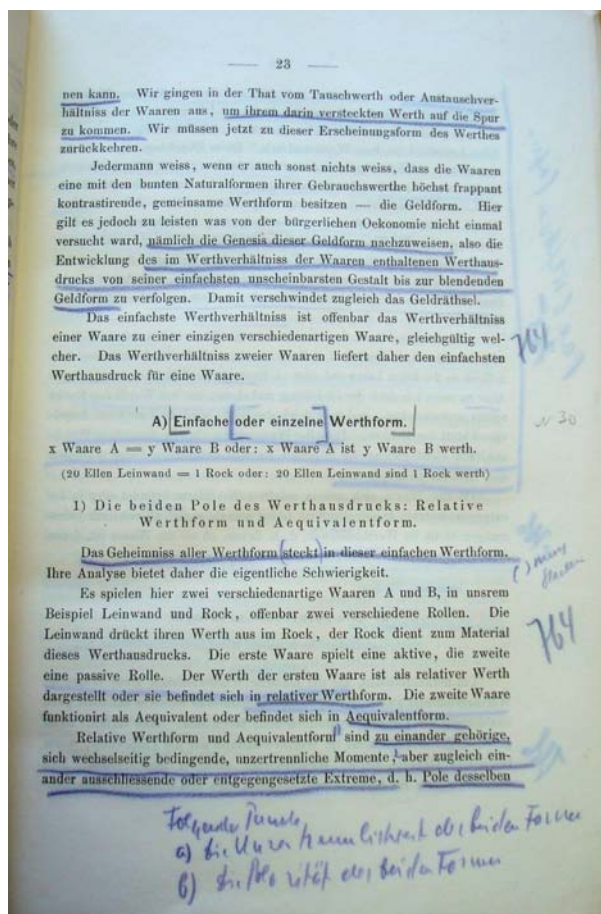
¹² Ebenda.

¹³ Ebenda, S. 550. Die Fußnote verweist auf das Archiv der Verwaltung für Staatssicherheit in Saratov, Nr. OF-14408, Blatt 235.

¹⁴ Там же.

wa 690 Bücher abtransportiert wurden, die zwischen der Universität, einem Antiquariat und dem Moskauer Institut aufgeteilt wurden.

Nachdem Rokitjanskij auf seinen Bücherfund in Saratov aufmerksam gemacht hatte, begannen wir mit der Suche in der Staatlichen gesellschaftspolitischen Bibliothek in Moskau. Im Registrationsbuch für die Neueingänge bis 1940 sind die Rechnungen der Antiquariate, die Kurztitel der Bücher und ihr Preis eingetragen. Vielmals wurden diese Eingangsbücher für die Jahre 1938 und 1939 durchgesehen. 1939 wurde in der Bibliothek eine Inventarisierung des gesamten Buchbestands vorgenommen. Vielleicht wurden die Bücher Rjazanovs in diesen Bestandsverzeichnissen registriert? Erst 2011 beschlossen wir, dieses Bestandsverzeichnis genauer durchzusehen. Im sechsten Band etwa ab Nr. 49.000 wurden Bücher registriert, die sich in ihrer Thematik und im Erscheinungsjahr deutlich von der seinerzeit üblichen Literatur unterschieden und einer früheren Periode zugeordnet werden mussten. Es erwies sich, dass es sich dabei um Bücher aus der persönlichen Bibliothek von Rjazanov handelte, die nicht nur seine Benutzungsspuren, sondern auch Vermerke des Saratover Antiquariats tragen. Bisher konnten rund 200 Bücher ermittelt werden. Wir werden alles in unseren Kräften stehende unternehmen, um den wertvollen Bestand der Rjazanov'schen Bibliothek weitgehend zu rekonstruieren.



Lesespuren von Rjazanov im Exemplar des ersten Bandes des „Kapitals“ in der 2. Auflage von 1872.

Autorin: Dr. Maja D. Dvorkina, Staatliche gesellschaftspolitische Bibliothek, 129226 Moskau, ul. Vil'gema Pika, d. 4.
<http://www.gopb.ru>; Email: sbo@gopb.ru

Verzeichnis der Bücher aus der persönlichen Bibliothek von Rjazanov in der Staatlichen gesellschaftspolitischen Bibliothek in Moskau¹⁵

1. Bücher mit Autorenwidmungen



Kautsky, Karl: Der Ursprung des Christentums. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1908. 508 S.

Kautsky, Karl: Theorien über den Mehrwert. Aus dem nachgelassenen Manuskript "Zur Kritik der politischen Ökonomie" von Karl Marx. Dritter Band. Von Ricardo zur Vulgärökonomie. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1910. 602 S.

Bebel, August: Aus meinem Leben. Erster Teil. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1910. 221 S.

Widmung von Kautsky in seinem Buch über den Ursprung des Christentums: „Seinem trefflichen Übersetzer und lieben Freund D. Goldendach 6. 12. 1908 K. Kautsky“.

Barbus, Henri: Der Staat, die Industrie und der Sozialismus. Dresden, Druck und Verlag von Raden, 1921. 192 S.

Hook, Sidney: The Metaphysics of Pragmatism. With an Introduction by John Dewey. Chicago, London, The Open Court Publishing Company, 1927. 144 p.

Grossmann, Henryk: Das Akkumulations- und Zusammenbruchsgesetz des kapitalistischen Systems (Zugleich eine Krisentheorie). Leipzig, Verlag von C. L. Hirschfeld, 1929. 628 S.

Weerth, Karl: Georg Weerth der Dichter des Proletariats. Leipzig, Verlag von C. L. Hirschfeld, 1930. 94 S.

2. Bücher mit Exlibris Rjazanov oder mit Namenszug Rjazanov

Anekdoten zur neuesten deutschen Philosophie und Publicistik von Bruno Bauer, Ludwig Feuerbach, Friedrich Köppen, Karl Rauwerck, Arnold Ruge und einigen Ungenannten. 1–2 Band. Zürich und Winterthur, Verlag des Literarischen Comptoirs. 1843. 318+288 S.

Proudhon, P.-J.: De la capacité politique des classes ouvrières. Paris, E. Dentu, Libraire-Éditeur, 1865. 456 p.

Marx, Karl: Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band. Buch 1: Der Produktionsprozess des Kapitals. Zweite verbesserte Auflage. Hamburg, Verlag von Otto Meissner, 1872. 830 S.

Morgan, Lewis H.: Ancient Society or Researches in the Lines of Human Progress from Savagery through Barbarism to Civilization. Chicago, Charles H. Kerr & Co., 1879. 563 p.

¹⁵ In den Rubriken sind die Bücher chronologisch nach ihrem Erscheinungsdatum angeordnet.

- Kautsky, Karl.: Der Einfluss der Volksvermehrung auf den Fortschritt der Gesellschaft. Wien, Verlag von Bloch und Hasbach, 1880. 195 S.
- Маркс, Карл: Нищета философии. Ответ на Философию Нищеты г.Прудона. С предисловием и примечаниями Фридриха Энгельса и двумя приложениями. Женева, Типография группы «Освобождение труда», 1886. 156 с.
- Engels, Friedrich: Zur Wohnungsfrage. Separatabdruck aus dem „Volksstaat“ von 1872. Zweite, durchgesehene Auflage. Göttingen-Zürich, Verlag der Buchhandlung, 1887. 72 S.
- Protokoll des Internationalen Arbeiter Congresses zu Paris. Abgehalten vom 14. bis 20. Juli 1889. Deutsche Uebersetzung. Mit einem Vorwort von Wilhelm Liebknecht. Nürnberg, Druck und Verlag von Wörlein & Comp., 1890. 188 S.
- Engels, Friedrich: Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft. Vierte vervollständigte Auflage. Berlin, Verlag der Expedition des Vorwärts Berliner Volksblatt, 1891. 59 S.
- Engels, Friedrich: Internationales aus dem Volksstaat (1871–75). Berlin, Verlag der Expedition des „Vorwärts“ Berliner Volksblatt, 1894. 72 S.
- Engels, Friedrich: Herrn Lugen Dühring's Umwälzung der Wissenschaft. Dritte, durchgesehene und vermehrte Auflage. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1894. 354 S.
- Engels, Friedrich: Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie. Mit Anhang: Karl Marx über Feuerbach vom Jahre 1845. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1895. 62 S.
- Marx, Karl: Die Klassenkämpfe in Frankreich 1848 bis 1850. Abdruck aus der „Neuen Rheinischen Zeitung“. Politisch-ökonomische Revue, Hamburg 1850. Mit Einleitung von Friedrich Engels. Berlin, Verlag der Expedition des „Vorwärts“, 1895. 112 S.
- Marx, Karl: Revolution und kontre-Revolution in Deutschland. Ins Deutsche übertragen von K. Kautsky. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1896. 141 S.
- Маркс, Карл: Капитал. Критика политической экономии. Третье издание, исправленное и дополненное по четвертому немецкому изданию. Том первый. Книга I. Процесс производства капитала. С.-Петербург, Типография А.Бенке, 1898. 682 с.
- Kautsky, Karl: Die Agrarfrage. Eine Übersicht über die Tendenzen der modernen Landwirtschaft und die Agrarpolitik der Sozialdemokratie. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1899. 452 S.
- Jaekch, Gustav: Die Internationale. Eine Denkschrift zur vierzigjährigen Gründung der internationalen Arbeiter-Assoziation. Leipzig, Verlag der Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft, 1904. 240 S.
- Marx, Karl: Theorien über den Mehrwert. Aus dem nachgelassenen Manuskript zur Kritik der politischen Ökonomie. Herausgegeben von Karl Kautsky. I. Die Anfänge der Theorie vom Mehrwert bis Adam Smith. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1905. 430 S.
- Marx, Karl: Theorien über den Mehrwert. Aus dem nachgelassenen Manuskript zur Kritik der politischen Ökonomie. Herausgegeben von Karl Kautsky. II. David Ricardo. Erster Teil. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1905. 344 S.

- Marx, Karl: Theorien über den Mehrwert. Aus dem nachgelassenen Manuskript zur Kritik der politischen Ökonomie. Herausgegeben von Karl Kautsky. II. David Ricardo. Zweiter Teil. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1905. 384 S.
- Koppel, August: Für und wider Karl Marx. Prolegomena zu einer Biographie. Karlsruhe, Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, 1905. 136 S. [Mit Notizen.]
- Sultan, Herbert: Gesellschaft und Staat bei Karl Marx und Friedrich Engels. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1922. 128 S.
- Sulzbach, Walter: Die Anfänge der materialistischen Geschichtsauffassung. Karlsruhe, G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, 1911. 82 S.
- Meusel, Alfred: Untersuchungen über das Erkenntnisobjekt bei Marx. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1925. 105 S.
- Guillaume, James: L'Internationale. Documents et Souvenirs (1864–1878). T.1–2. Avec un portrait de Constant Meuron. Paris, Société nouvelle de librairie et d'édition (Librairie Georges Bellais), 1905. 356 p.
- Guillaume, James: L'Internationale. Documents et Souvenirs (1864–1878). Tome 3–4. Paris, P.-V. Stock, Éditeur, 1909. 328+336 p.
- Kautsky, Karl: Die Sozialdemokratie und die katholische Kirche. Zweite durchgesehene Auflage. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts, 1906. 31 S.
- Aus der Waffenkammer des Socialismus. Eine Sammlung alter und neuer Propaganda-Schriften, herausgegeben von der Volksstimme, Frankfurt am Main. 9. Halbjahrs Band (Juli bis Dezember 1907) Frankfurt am Main, Union Druckerei, 1907. 236 S.
- Marx, Karl. Zur Kritik der politischen Ökonomie. Herausgegeben von Karl Kautsky. Zweite, vermehrte Neuausgabe. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1907. 204 S.
- Marx, Karl: Lohnarbeit und Kapital. Separat Abdruck aus der "Neuen Rheinischen Zeitung" vom Jahre 1849. Neu herausgegeben von K. Kautsky. Mit einer Einleitung von Friedrich Engels. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts (Hans Weber), 1907. 40 S.
- Kautsky, Karl: Friedrich Engels. Sein Leben, sein Wirten, seine Schriften. Mit Engels Portrait. Zweite Auflage. Berlin, Buchhandlung Vorwärts (Hans Weber), 1908. 44 S.
- Die historische Leitung von Karl Marx. Zum 25. Todestage des Meisters herausgegeben von Karl Kautsky. Mit einem Porträt. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts, 1908. 48 S.
- Grundsätze und Forderungen der Sozialdemokratie. Erläuterungen zum Erfurter Programm von Karl Kautsky und Bruno Schoenlank. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts, 1910. 63 S.
- Kautsky, Karl: Der Weg zur Macht. Politische Betrachtungen über das Hineinwachsen in der Revolution. Zweite, durchgesehene Auflage. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts, 1910. 112 S.
- Menger, Anton: Das Recht auf den vollen Arbeitsertrag in geschichtlicher Darstellung. Vierte Auflage. Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1910. 172 S.
- Kautsky, Karl: Vermehrung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1910. 268 S.

- Kautsky, Karl: Die Vernichtung der Sozialdemokratie durch den Gelehrten des Zentralverbandes deutscher Industrieller. Zweite, umgearbeitete Auflage. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts Paul Singer, 1911. 60 S.
- Marx, Karl: Value, Price and Profit. Addressed to working men. London, The Twentieth Century Press, 1911. 48 p.
- Kautsky, Karl: Taktische Strömungen in der deutschen Sozialdemokratie. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts, 1911. 36 S.
- Mondolfo, Rodolfo: Il materialismo storico in Federico Engels. Genova, A. F. Formiggini, 1912. 358 p.
- Das kommunistische Manifest. Achte autorisierte deutsche Auflage. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts Paul Singer, 1912. 56 S.
- Bebel, August: Aus meinem Leben. Erster Teil. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1914. 420 S.
- Marx, Karl: Enthüllung über den Kommunistenprozeß zu Köln. Vierter Abdruck mit Einleitung und Anmerkungen von Franz Mehring. Berlin, Buchhandlung Vorwärts Paul Singer, 1914. 148 S.
- Engels, Friedrich: Die Möglichkeiten und Voraussetzungen eines Krieges der heiligen Allianz gegen Frankreich im Jahre 1852. In: Die Neue Zeit. Wochenschrift der Deutschen Sozialdemokratie. 1. Band, Nr. 9, 4. Dezember 1914, 33. Jahrgang. S. 265–274.
- Engels, Friedrich: Die Möglichkeiten und Voraussetzungen eines Krieges der heiligen Allianz gegen Frankreich im Jahre 1852. In: Die Neue Zeit. Wochenschrift der Deutschen Sozialdemokratie. 1. Band, Nr. 10, 11. Dezember 1914, 33. Jahrgang. S. 297–310.
- Drahn, Ernst: Friedrich Engels als Kriegswissenschaftler. Leipzig, Felix Dietrich, 1915. 32 S.
- Kautsky, Karl: Überzeugung und Partei. Leipzig, Verlag der Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft, 1916. 47 S.
- Kautsky, Karl: Die Vereinigten Staaten Mitteleuropas. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1916. 56 S.
- Kautsky, Karl: Serbien und Belgien in der Geschichte. Historische Studien zur Frage der Nationalitäten und der Kriegsziele. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1917. 96 S.
- Eckstein, Gustav: Die deutsche Sozialdemokratie während des Weltkrieges. Zürich, Genossenschaft Buchdruckerei des Schweizerischen Grütlivereins, 1917. 70 S.
- Brodnitz, Georg: Englische Wirtschaftsgeschichte. Erster Band. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1918. 515 S.
- Kautsky, Karl: Habsburgs Glück und Ende. Berlin, Verlegt bei Paul Cassirer, 1918. 81 S.
- Kautsky, Karl: Ersatz-Lothringen. Zweite Auflage. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1918. 86 S.
- Engels, Friedrich: Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats. Im Anschluss an Lewis B. Morgan's Forschungen. Fünfzehnte Auflage. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1918. 188 S.
- Kautsky, Karl: Sozialdemokratische Bemerkungen zur Uebergangswirtschaft. Leipzig, Verlag der Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft, 1918. 166 S.

- Müller, Hermann: Karl Marx und die Gewerkschaften. Berlin, Verlag für Sozialwissenschaft, 1918. 106 S.
- Kautsky, Karl: Die Wurzeln der Politik Wilsons. Berlin, Verlag Neues Vaterland, 1919. 40 S.
- Kautsky, Karl: Die Sozialisierung der Landwirtschaft. Mit einem Anhang: Der Bauer als Erzieher von A. Hofer. Berlin, Verlegt bei Paul Cassirer, 1919. 134 S.
- Luxemburg, Rosa: Sozialreform oder Revolution? Leipzig, Vulkan-Verlag, 1919. 90 S.
- Kautsky, Karl: Wie Weltkrieg entstand. Berlin, Verlegt bei Paul Cassirer, 1919. 182 S.
- Kautsky, Karl: Vorläufer des neueren Sozialismus. Zweiter Band. Der Kommunismus in der deutschen Reformation. Vierte, unveränderte Auflage. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1919. 332 S.
- Odenbreit, Bernhard: Staatswissenschaftliche Beiträge. Heft 1. Die vergleichende Wirtschaftstheorie bei Karl Marx. Essen, G. D. Baedeker, 1919. 80 S.
- Kautsky, Karl: Was ist Sozialisierung? Zweite Auflage mit einem Vorwort und einem Anhang. Berlin, Verlagsgenossenschaft "Freiheit", 1920. 32 S.
- Kautsky, Karl: Demokratie oder Diktatur. 11.–15. Tausend. Berlin, Verlegt bei Paul Cassirer, 1920. 46 S.
- Marx, Karl: Ökonomische Lehren. Gemeinverständlich dargestellt und erläutert von Karl Kautsky. Neunzehnte Auflage. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1920. 256 S.
- Adler, Max: Marx als Denker. Zweite, umgearbeitete Auflage. Wien, Wiener Volksbuchhandlung, 1921. 160 S.
- Adler, Max: Engels als Denker. Zum 100. Geburtstag Friedrich Engels. Berlin, Verlagsgenossenschaft „Freiheit“. 1920. 79 S.
- Kautsky, Karl: Thomas More und seine Utopie. Mit einer historischen Einleitung von Karl Kautsky. Vierte Auflage. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1920. 322 p.
- Vorländer, Karl: Kant, Fichte, Hegel und der Sozialismus. Berlin, Verlegt bei Paul Cassirer, 1920. 105 S.
- Kautsky, Karl: Irland. Kultur-Historische Skizze. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1920, 39 S.

3. Bücher mit Marginalien von Rjazanov

- Sismondi, J.-C.-L. Simonde de: Nouveaux principes d'économie politique, ou de la richesse dans ses rapports avec la population. Tome premier. Seconde Edition. Paris, Delaunay, Libraire, 1827. 514 p.
- Engels, Friedrich und Marx, Karl: Die heilige Familie, oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Bruno Bauer & Konsorten. Frankfurt am Main, Literarische Anstalt (J. Rütten), 1845. 336 S.
- Deutsches Bürgerbuch für 1846. Zweiter Jahrgang. Herausgegeben von G. Püttman. Mannheim, Verlag von Heinrich Hoff, 1846. 348 S.
- Marx, Karl: Herr Vogt. London, U. Petsch & Co, deutsche Buchhandlung, 1860. 191 S.

- Procès de l'Association International des Travailleurs. Première et deuxième commissions du bureau de Paris. Deuxième édition. Paris, Dans les locaux de l'Association, Juin 1870. 216 p.
- Testut, Oscar: L'Internationale et le Jacobinisme au ban de l'Europe. 2 vols. (dans l'une). Paris, E. Lachaud, Editeur, 1872. 447+450 p.
- Маркс, Карл: Капитал. Критика политической экономии. Том первый. Книга I. Процесс производства капитала. Перевод с немецкого. С.-Петербург, Издание Н.П.Полякова, 1872. 678 с.
- Сочинения Давида Риккардо. Перевод Н. Зибера. СПб., Издание Л.Ф. Пантелеева, 1882. 660 с.
- Marx, Karl: Enthüllung über den Kommunisten-Prozeß zu Köln. Neuer Abdruck, mit Einleitung von Friedrich Engels, und Dokumenten. Göttingen, Zürich, Verlag der Volksbuchhandlung, 1885. 88 S.
- Marx, Karl: Le Capital. Traduction de M. J. Roy, entièrement revue par l'auteur. Paris, Librairie du Progrès, 1885. 352 p.
- Groß, Gustav: Karl Marx. Eine Studie. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1885. 82 S.
- Quesnay, F.: Oeuvres économiques et philosophiques. Accompagnées des éloges et d'autres travaux biographiques sur Quesnay par différents auteurs. Paris, Jules Peelman, 1888. 814 p.
- Letters of David Ricardo to John Ramsay McCulloch 1816–1823. Edited, with introduction and annotations, by J. H. Hollander. London, Macmillan & Co, 1895. 185 p.
- Internationales Sozialistisches Kongress. Amsterdam 1904. Resolutionen. Bruxelles, Gand, Société cooperative „Volksdrukkerij“, 1905. 64 S.
- Rosenberg, J.: Ricardo und Marx als Werttheoretiker. Eine kritische Studie. Wien, Kommissionverlag von Ignaz Brand, Volksbuchhandlung in Wien, 1904. 128 S.
- David Ricardo's kleinere Schriften. I. Schriften über Getreidezölle. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1905. 43 S.
- David Ricardo's Grundsätze der Volkswirtschaft und Besteuerung. I. Teil. Zweite, neu verfasste Auflage. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1905. 427 S.
- David Ricardo's Grundsätze der Volkswirtschaft und Besteuerung. II. Teil. Zweite, neu verfasste Auflage. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1905. 530 S.
- Internationaler Sozialisten Kongress. Stuttgart 1907 vom 18. bis 24. August. Berlin, Buchhandlung Vorwärts, 1907. 132 S.
- Darmstaedter, Ludwig: Handbuch zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. In chronologischer Darstellung. Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1908. 1264 S.
- Grigorovici, Tatiana: Die Wertlehre. Beitrag zur Geschichte eines wissenschaftlichen Missverständnisses. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung, 1910. 96 S.
- Kautsky, Karl: Handelspolitik und Sozialdemokratie. Populäre Darstellung der handelspolitischen Streitfragen. Zweite umgearbeitete Auflage. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts Paul Singer, 1911. 98 S.

- Fédération des ouvriers des Métaux et Similaires de France. Compte Rendu des 1er et 2e Congrès Nationaux. Rapport moral, administrative et financier. De l'exercice du 1er juillet 1909 au 31 mai 1911. Paris, Maison des Fédérations, 1913. 258 p.
- Bebel, August. Aus meinem Leben. Dritter Teil. Herausgegeben von Karl Kautsky. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1914. 270 S.
- Croce, Benedetto: Zur Theorie und Geschichte der Historiographie. Aus dem italienischen Übersetzt von Enrico Pizzo. Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1915. 270 S.
- Petry, Franz: Der soziale Gehalt der marxschen Werttheorie. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1916. 70 S.
- Kautsky, Karl: Die Diktatur des Proletariats. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung, 1918. 64 S.
- Mehring, Franz: Karl Marx. Geschichte seines Lebens. Dritte Auflage. Mit einem Vorwort von Eduard Fuchs. Leipzig, Druck und Verlag: Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft, 1920. 544 S.
- Bülow, Friedrich: Die Entwicklung der hegelschen Sozialphilosophie. Leipzig, Verlag von Felix Meiner, 1920. 158 S.
- Drahn, Ernst: Marx-Bibliographie. Ein Lebensbild Karl Marx' in biographisch-bibliographischen Daten. Charlottenburg, Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte, 1920. 60 S.
- Stein, Hans: Der Kölner Arbeiterverein (1848–1849). Ein Beitrag zur Frühgeschichte des rheinischen Sozialismus. Köln, Gilsbach und Co., 1921. 112 S.
- Zlocisti, Theodor: Moses Hess. Der Vorkämpfer des Socialismus und Zionismus 1812–1875. Eine Biographie. Zweite, vollkommen neu bearbeitete Auflage. Berlin, Welt-Verlag, 1921. 441 S.
- Bauer, Wilhelm: Einführung in das Studium der Geschichte. Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1921. 395 S.
- Leese, Kurt: Die Geschichtsphilosophie Hegels auf Grund der neu erschlossenen Quellen untersucht und dargestellt. Berlin, Erschienen im Furche Verlag, 1922. 312 S.
- Hasbach, Marie: William Thompson. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1922. 225 S.
- Adler, Victor: Aufsätze, Reden und Briefe. Herausgegeben vom Parteivorstand der Socialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschösterreichs. Erstes Heft: Victor Adler und Friedrich Engels. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung, 1922. 192 S.
- Oesterreich, Traugott Konstantin: Die deutsche Philosophie des XIX. Jahrhunderts und der Gegenwart. Zwölfte, mit einem Philosophen-Register versehene Auflage. Völlig neubearbeitet. Berlin, Verlegt bei E. S. Mittler & Sohn, 1923. 734 S.
- Frischeisen-Köhler, Max; Moog, Willy: Die Philosophie der Neuzeit bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts. Zwölfte, mit einem Philosophen- und Literatoren-Register versehene Auflage. Völlig neubearbeitet. Berlin, Verlegt bei E. S. Mittler & Sohn, 1924. 812 S.
- Schneider, Georg: Handbuch der Bibliographie. Zweite, unveränderte Auflage. Leipzig, Karl W. Hiersemann, 1924. 544 S.

- Vogel, Paul: Hegels Gesellschaftsbegriff und seine geschichtliche Fortbildung durch Lorenz Stein, Marx, Engels und Lassalle. Berlin, Pan-Verlag Rolf Heise, 1925. 384 S.
- Praechter, Karl: Die Philosophie des Altertums. Zwölfte, umgearbeitete und erweiterte, mit einem Philosophen- und Literatur-Register versehene Auflage. Berlin, Verlegt bei E. S. Mittler & Sohn, 1926. 671 S. + Verzeichnis der Arbeiten. – 254 S.
- Price, Hereward T.: Volkswirtschaftliches Wörterbuch. Berlin, Verlag von Jullus Springer, 1926. 220 S.
- König, Hermann: Die Rheinische Zeitung von 1842–1843 in ihrer Einstellung zur Kulturpolitik des Preußischen Staates. Münster, Verlag der Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath, 1927. 164 S.
- Mombert, Paul: Geschichte der Nationalökonomie. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1927. 558 S.
- Barnikol, Ernst: Das entdeckte Christentum im Vormärz. Bruno Bauers Kampf gegen Religion und Christentum und Erstausgabe seiner Kampfschrift. Jena, Verlegt bei Eugen Diederichs, 1927. 178 S.
- Oesterreich, Traugott Konstantin: Die Philosophie des Auslandes vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart. Zwölfte, mit einem Philosophen-Register versehene Auflage. In größtenteils völlig neuer Bearbeitung. Berlin, Verlegt bei E. S. Mittler & Sohn, 1928. 432 S.
- Gregory, T. E.: An Introduction to Tooke and Newmarch's "A History of Prices and of the State of the Circulation from 1792 to 1856". L., P. S. King and Son, 1928. 120 P.
- Kapitalistisches Wettrüsten, Volksheer und Sozialdemokratie. IV. von N. N. mit einem unbekanntem Briefe A. Bebels in Faksimilie. (1913) Engels, Friedrich. Die preußische Militärfrage und die Deutsche Arbeiterpartei (1865). Kann Europa abrüsten? (1893) Mit der Einleitung von Rudolf Franz. Nicht Abrüstung! Nicht Reichswehr! Sondern Miliz! Leipzig, Verlag von Rudolf Liebing (L. Franz & Co.), 1929.
- Emmett, W. H.: The Marxian Economic Handbook and Glossary with numerous corrections, explanations and emendations of the English version of vol.1 of "Capital". New York, International Publishers, 1929. 350 p.
- Vorländer, Karl: Karl Marx. Sein Leben und Sein Werk. Leipzig, Felix Meiner Verlag, 1929. 334 S.
- Hook, Sidney: What is Dialectic? Reprinted from The Journal of Philosophy, Vol. XXVI, No. 4, February 14, 1929; No.5, February 28, 1929.
- Smith, Adam: An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations. London, Ward, Lock & Co., N.D. 782 p.
- Adler, Max: Lehrbuch der Materialistischen Geschichtsauffassung. Soziologie des Marxismus. 1. Band. Allgemeine Grundlegung. Berlin, E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, 1930. 252 S.

4. Bücher mit dem Stempel des Saratover Buchhandels oder einer Preisangabe

- Feuerbach, Ludwig: Das Wesen des Christentums. Leipzig, Otto Wigand, 1841. 450 S.
- Proudhon, P.-J.: Théorie de l'impôt, question mise au concours par le Conseil d'État du Canton de Vaud en 1860. Bruxelles, Office de publicité, 1861. 315 p.

- Block, Maurice: Dictionnaire de l'administration Française. Troisième triage. Paris, Strasbourg, Librairie administrative de Veuve Berger-Levrault et fils. 1862. 1630 p.
- Richter, Ludwig: Jahrbuch für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. Erster Jahrgang. Zweite Hälfte. Zürich-Oberstrass, Verlag von Ferdinand Körber, 1880. 432 S.
- Richter, Ludwig: Jahrbuch für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. Zweiter Jahrgang. Zürich-Oberstrass, Verlag von Ferdinand Körber, 1881. 398 S.
- Meyer, Rudolph: Der Emancipationskampf des vierten Standes. Band I. Zweite vermehrte Auflage. Berlin, Verlag von Hermann Bahr, 1882. 532 S.
- Price, L. L.: A Short History of Political Economy in England from Adam Smith to Arnold Toynbee. London, Methuen and Co., 1891. 201 p.
- Richter, Ludwig: Jahrbuch für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. Erster Jahrgang. Erste Hälfte. Zürich-Oberstrass, Verlag von Ferdinand Körber, 1879. 320 S.
- Wenckstern, Adolph von: Marx. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1896. 265 S.
- Kautsky, Karl: Consumvereine und Arbeiterbewegung. Wien, Erste Wiener Volksbuchhandlung, 1897. 32 S.
- Koigen, David: Zur Vorgeschichte des modernen philosophischen Socialismus in Deutschland. Zur Geschichte der Philosophie und Socialphilosophie des Junghegelianismus. Bern, Druck von C. Sturzenegger, 1901. 319 S.
- Международные социалистические конгрессы. Б.м., Книгоиздательство «Утро», б.д. (не ранее 1904 г.). 96 С.
- Das Erfurter Programm. In seinem grundsätzlichen Theil erläutert von Karl Kautsky. Sechste Auflage. Nach der fünften Auflage unverändert. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1905. 262 S.
- Bebel, August: Attentate und Sozialdemokratie. Nach einer Rede von August Bebel. Gehalten am Mittwoch, den 2. November 1898 zu Berlin. Zweite durchgesehene Auflage mit einem Nachwort. Berlin, Verlag: Expedition der Buchhandlung Vorwärts, 1905. 23 S.
- Weitling, Wilhelm: Garantien der Harmonie und Freiheit. Jubiläums Ausgabe. Bd. II. Berlin, Buchhandlung Vorwärts, 1908. 268 S.
- Kautsky, Karl: Vorläufer des neueren Sozialismus. Erster Band. Kommunistische Bewegungen im Mittelalter. Zweite, durchgesehene Auflage, Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz, 1909. 380 S.
- Bebel, August: Unsere Ziele. Eine Streitschrift die „Demokratische Korrespondenz“. Dreizehnte Auflage. Berlin, Verlag: Buchhandlung Vorwärts, 1910. 56 S.
- Wahl, Adalbert: Geschichte des europäischen Staatensystems im Zeitalter der französischen Revolution und der Freiheitskriege (1789–1815). München und Berlin, Druck und Verlag von R. Oldenbourg, 1912. 266 S.
- Riesz, Ludwig: Historik. Ein Organon geschichtlichen Denkens und Forschens. Band I. Berlin und Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlagshandlung, 1912. 392 S.
- Stählin, Otto: Editionstechnik. Ratschläge für die Anlage textkritischer Ausgaben. Leipzig, Berlin, Verlag B. G. Teubner, 1914. 112 S.

- Schmidt, Alfred: Geschichte des englischen Geldwesens im 17. und 18. Jahrhundert. Strassburg, Verlag von Karl J. Trübner, 1914. 204 S.
- Briefs, Goetz: Untersuchungen zur klassischen Nationalökonomie. Mit besonderer Berücksichtigung des Problems der Durchschnittsprofitrate. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1915. 284 S.
- Brentano, Lujo: Wie studiert man Nationalökonomie. 3. unveränderte Auflage. München, Verlag von Ernst Reinhard, 1917. 33 S.
- Adler, Friedrich: Die Erneuerung der Internationale. Aufsätze aus der Kriegszeit. Vorwort von Karl Kautsky. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand, 1918. 214 S.
- Bull, Edv.: Karl Marx. 1818– 5.Mai – 1918. Kristiania, Norges Soc.-Dem. Ungdomsforbunds Forlag, 1918. 210 S.
- Hertslet, W. L.: Der Treppenwitz der Weltgeschichte. Berlin, Verlag der Haude & Spenersche Buchhandlung, 1918. 514 S.
- Friis, Jakob: Internationalen. En historisk oversigt. Kristiania, Det Nordske Arbeiderpartis Forlag, 1918. 56 S.
- The Paper Pound of 1797–1821. A Reprint of The Bullion Report. With an introduction by Edwin Cannan. London, P. S. King & Son, 1919.
- Adler, Friedrich: Ortszeit, Systemzeit, Zonenzeit und das ausgezeichnete Bezugssystem der Elektrodynamik. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung, 1920. 238 S.
- André, Louis: Histoire économique depuis l'Antiquité jusqu'à nos jours. Paris, Librairie Félix Alcan, 1920. 208 p.
- Fichte, Johann Gottlieb: Der geschlossene Handelsstaat. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1920. 130 S.
- Lassalle und der Sozialismus. Ausgewählt und eingeleitet von Eduard Bernstein. Berlin, Verlegt bei Paul Cassirer, 1920. 76 S.
- Lassalle, Ferdinand: Lassalle Brevier. Breviere des Sozialismus. II. Auswahl und Gruppierung von Franz Diederich. Berlin, Buchhandlung Vorwärts, 1920. 160 S.
- Auerbach, N.: Marx und die Gewerkschaften. Berlin-Leipzig, Vereinigung internationaler Verlagsanstalten, 1922. 164 S.
- Palazzi, Sandro Diambri: Il pensiero filosofico di Antonio Labriola. Bologna, Presso Nicola Zanichelli, 1922. 156 p.
- Spinoza, de Baruch: Sämtliche Werke. Band I. Abhandlung von Gott, dem Menschen und seinem Glück – Ethik. Leipzig, Verlag von Felix Meiner, 1922. 316 S.
- Spinoza, de Baruch: Sämtliche Werke. Band II. Theologisch-Politischer Traktat- Prinzipien der Philosophie von Descartes – Verbesserung des Verstandes – Abhandlung vom Staate. Leipzig, Verlag von Felix Meiner, 1921. (Аллигат)
- Spinoza, de Baruch: Sämtliche Werke. Band III. Briefwechsel – Die Lebensbeschreibungen. Leipzig, Verlag von Felix Meiner, 1914.
- Parvus: Der Staat, die Industrie und der Sozialismus. Sozialwissenschaftliche Bibliothek 10. Band. Berlin, Verlag für Sozialwissenschaft, 1919. 112 S.

- Parvus: Die Verstaatlichung der Banken und der Sozialismus. Sozialwissenschaftliche Bibliothek 11. Band. Berlin, Verlag für Sozialwissenschaft, 1919. 110 S.
- Sorel, Georges: Les illusions du progrès. Études sur le devenir social I. Troisième édition. Vol. 1. Paris, Librairie des sciences politique et social, Marcel Rivière, 1921. 390 p.
- Sorel, Georges: Introduction à l'économie moderne. Deuxième édition. Études sur le devenir social VIII. Vol. 3. Paris, Librairie des sciences politique et social, Marcel Rivière, 1922. 430 p.
- Sorel, Georges: Matériaux d'une théorie du proletariat. Études sur le devenir social XV. Vol. 4. Paris, Librairie des sciences politique et social, Marcel Rivière, 1921. 454 p.
- Luxemburg, Rosa: Koalitionspolitik oder Klassenkampf? Berlin, Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, 1922. 104 S.
- Podmore, Frank: Robert Owen. A Biography. Vol.1. London, George Allen & Unwin, 1923. 688 p.
- Victor Adlers Aufsätze, Reden und Briefe. Herausgegeben vom Parteivorstand der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschösterreichs. Zweites Heft: Victor Adler vor Gericht. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung, 1923. 376 S.
- Drahn, Ernst: Marx-Bibliographie ein Lebensbild Karl Marx' in biographisch-bibliographischen Daten. Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage. Berlin, Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte, 1923. 30 S.
- Gooch, G. P.: History of Modern Europe, 1878–1919. London, New York, Toronto and Melbourne, Cassel and Co., 1924. 728 p.
- Rickert, Heinrich: Die Probleme der Geschichtsphilosophie. Eine Einführung. Dritte, umgearbeitete Auflage. Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung, 1924. 156 S.
- Victor Adlers Aufsätze, Reden und Briefe. Herausgegeben vom Parteivorstand der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschösterreichs. Drittes Heft: Adler als Sozialhygieniker. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung, 1924. 184 S.
- Victor Adlers Aufsätze, Reden und Briefe. Herausgegeben vom Parteivorstand der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschösterreichs. Fünftes Heft: Victor Adler über Fabrikinspektion, Sozialversicherung und Arbeiterkammern. Wien, Verlag der Wiener Volksbuchhandlung, 1925. 216 S.
- Schlesinger, Arthur Meier: Political and Social History of the United States, 1829–1925. New York, The Macmillan Company, 1925. 576 p.
- Schmidt, Peter Heinrich: Wirtschaftsforschung und Geographie. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1925. 240 S.
- Laski, J. Harold: Karl Marx. London, The Fabian Society, 1925 (reprinted, first published 1921). 48 p.
- Thorp, Willard Long: Business Annals. New York, National Bureau of Economic Research, 1926. 380 p.
- Rappoport, Anatol: Die marxistische Rechtsauffassung. Riga. Im Selbstverlage, 1927. 54 S.
- Beard, Charles A.; Beard Mary R.: The Rise of American Civilization. In 2 vols. Vol. II. The Industrial Era. New York, The Macmillan Company, 1928. 828 p.

-
- Pfohl, Ernst: Warenwörterbuch in vier Sprachen. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1928 (4 Teile).
- Price, Hereward T.: Volkswirtschaftliches Wörterbuch. Zweiter Teil. Deutsch-Englisch. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1929. 676 S.
- Brügel, Fritz, Kautsky, Benedikt: Der deutsche Sozialismus von Ludwig Gall bis Karl Marx. Wien-Leipzig, Hess & Co. Verlag, 1931. 304 S.
- Jenssen, Otto: Der Kampf um die Staatsmacht. Was дурке uns Linz? Berlin, E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, б.д., 94 S.
- Epstein, Julius: Das Schicksal der Akkumulation in Deutschland oder der Irrsinn der Autarkie. Leipzig, Martin Kelter Verlag, 1932. 24 S.

5. Wahrscheinlich zum Rjazanov-Bestand gehörige Bücher

- Каутский, Карл: Социал-демократия и торговая политика. Пер. Г.Радомысльского, под ред. Н. Райхесберга. СПб., 1906. 122 с.
- Humbert, Sylvain: Le Movement Syndical. Paris, Librairie des Sciences politique et sociales, Marcel Rivière, 1912. 98 p.
- Engels, Friedrich: Notes on the War. Sixty articles reprinted from the "Pall Mall Gazette", 1870–1871. Ed. by Friedrich Adler. Vienna, Wiener Volksbuchhandlung, 1923. 142 p.
- Friedensburg, Wilhelm: Stephan Born und die Organisationsbestrebungen der Berliner Arbeiterschaft bis zum Berliner Arbeiter-Kongress (1840–September 1848). Leipzig, Verlag von C. L. Hirschfeld. 1923. 102 S.